

Haben
Sie mal
1 Minute?

Verhaltenstrainer
Elmar Egold



Warum Sie Ihre Feinde lieben sollten

Mein halbes Leben hatte ich nicht mehr daran gedacht, auf einmal war sie wieder da, die Erinnerung an einen Gedanken und eine wichtige Erkenntnis. Es geht nur um eine kurze Episode, aber ich wundere mich, warum sie so lange im Verborgenen schlummerte. Einem älteren Kollegen, einem gestandenen Verkäufer, dem der Ruf vorausging, auch mit den schwierigsten Kunden gut klarzukommen, habe ich sie zu verdanken. Bereitwillig verriet er mir seinen Trick, mit dem ich als junger Mensch noch nicht viel anfangen konnte. „Es ist eigentlich ganz einfach“, sagte er zu mir, „bevor du einem anderen Menschen begegnest, musst du nur kurz daran denken, was dir an ihm gefällt.“ Und es funktionierte tatsächlich. Mit diesem Trick bändigte er die schwierigsten Menschen und gelangte zu Vereinbarungen und Gesprächsergebnissen, die kein anderer geschafft hätte. Zudem war er bei Kollegen und Kunden gleichermaßen beliebt.

Heute verstehe ich den Hintergrund: Jeder Mensch will gemocht werden - gerade auch die Menschen, die sich ganz und gar nicht liebenswert geben. Anerkennung ist der wichtigste Treibstoff unseres Lebens. Wenn diese Anerkennung nonverbal via Bauch und Herz daherkommt, kann die andere Person sie akzeptieren, auch wenn sie ein direktes Lob als Einschleimen empfunden hätte. Unbewusst habe ich den Rat des Kollegen inzwischen längst angenommen.